Abfallberatung des Landkreises Fürth

Landratsamt Fürth
Im Pinderpark 2
90513 Zirndorf

Tel. 0911 9773 -1434, -1435, -1436
abfallberatung@lra-fue.bayern.de

abfall.landkreis-fuerth.de
#landkreisfürth

2. Auflage 2019

Diese Broschüre wurde auf 100 % Recyclingpapier gedruckt.

MÜLLTRENNUNG LEICHT GEMACHT

Abfallratgeber

der Abfallberatung im Landkreis Fürth

abfall.landkreis-fuerth.de

Landkreis Fürth
LeistungsFähig. LebensFroh.

ABFÄLLE IM HOLSYSTEM

Viele Abfälle in Haushalt und Gewerbe fallen kontinuierlich an. Diese werden bei Ihnen abgeholt.
Zur Sammlung dieses Abfalls werden folgende Behälter in verschiedenen Größen eingesetzt:

Restmülltonne: 60 l, 80 l, 120 l, 240 l, 1100 l
Biomülltonne: 120 l, 240 l
Papiertonne: 240 l, 1100 l

Darüber hinaus können Sie jährlich zwei Mal eine Sperrmüllabfuhr (S.6) beantragen sowie Ihre Elektrogroßgeräte (S. 7) wie z.B. Kühlschränke, Trockner abholen lassen.

Auf den folgenden Seiten erhalten Sie einen Überblick, welcher Abfall in welche Tonne gehört.
Die Listen beschränken sich auf die häufigsten Abfälle. Sollten Sie weitere Fragen zur Entsorgung Ihrer Abfälle haben, können Sie sich gerne an die Abfallberatung im Landratsamt Fürth wenden. Die Kontaktdaten finden Sie auf der letzten Seite dieser Broschüre.

Handhabung der Tonnen
Die Abfuhr erfolgt ab 6:30 Uhr. Bitte stellen Sie Ihre Behälter rechtzeitig am Straßenrand bereit, frühestens am Vorabend des Abholtages.
Bringen Sie diese nach der Leerung unverzüglich an ihren gewöhnlichen Aufstellungsort auf dem Grundstück zurück.

Die Abfuhrtermine finden Sie im Abfuhrplan, den Sie sich auf unserer Homepage unter abfall.landkreis-fuerth.de herunterladen können.

Papiertonne

von B wie Bücher bis Z wie Zeitung

Diese Abfälle müssen über die Papiersammelbehälter entsorgt werden:

- saubere Papiere
- Kartonagen
- Briefkuverts und –papier
- Broschüren
- Bücher
- Computerpapier
- Geschenkpapier
- Hefte
- Kataloge
- Packpapier
- Postkarten
- Werbeprospekte
- Zeitschriften
- Zeitungen

Folgende Abfälle gehören beispielsweise NICHT in die Papiersammelbehälter:

- Aufkleber (Restmüll)
- Durchschreibpapier (Restmüll)
- Fotos (Restmüll)
- Milch- und Safttüten (Gelber Sack)
- Tapeten (Restmüll)
- verschmutztes Papier, Kassenzettel (Restmüll)
- Küchentücher, Taschentücher (Restmüll)

UNSER TIPP

Zerkleinern Sie Kartonagen, dann passt mehr Altpapier in die Tonne. Sie können auch gerne Papier kostenlos am Wertstoffhof abgeben.

Biomülltonne

braun, besser, bio

Folgende Abfälle sind über die Biotonne zu entsorgen:

- Küchenabfälle:
  Obst- und Gemüseabfälle, Kaffeefilter, Teebeutel, Eierschalen
- Essensreste:
  Fisch- und Fleischreste, Knochen
- Gartenabfälle:
  Schnittblumen, Laub, Kleinmengen Fallobst

Folgende Abfälle gehören beispielsweise NICHT in die Biotonne:

- flüssige Speisereste:
  Speiseöle, Frittierfette, Suppen- und Soßenreste
- Restmüll:
  Asche, Kehricht, Windeln, Kleintierstreu
- Verpackungen:
  verpackte Lebensmittel, Plastiktüten
- nicht kompostierbare Abfälle:
  Erde, Steine

Bei jedem Wetter im Einsatz - daran sollten Sie denken:

- Legen Sie den Boden der Tonne mit Zeitungspapier aus und verwenden Sie Biotüten. Diese nehmen die Feuchtigkeit auf und reduzieren den Geruch. Biotüten können in vielen Geschäften im Landkreis in haushaltsüblichen Mengen kostenlos mitgenommen werden.
- Im Winter bei Temperaturen unter Null Grad empfiehlt es sich, die Biotonne erst am Tag der Leerung an den Straßenrand zu stellen, den Biomüll anzulockern und Eierkartons zu verwenden. Damit wird vermieden, dass der Inhalt festfriert.

UNSER TIPP

Die Biotonne ist die ideale Ergänzung zur Kompostierung im eigenen Garten. Noch dazu kostet der Biotonnenservice für jeden Haushalt nur 2,15 € im Monat.

Weitere Informationen zur Kompostierung finden Sie im Internet unter abfall.landkreis-fuerth.de im Kompostratgeber.

Restmülltonne

ohne geht es nicht

In der Restmülltonne können Sie alle brennbaren Abfälle entsorgen, die nach Trennung von Wertstoffen übrig bleiben.

Büro- und Haushaltsartikel

- Aktenordner
- Disketten
- Filzstifte
- Gummi
- Kleiderbügel
- Kugelschreiber
- Leder
- Lumpen
- Sägespäne
- kaputte Schuhe
- kaputtes Spielzeug
- Staubsaugerbeutel
- Stifte
- Stoffreste
- Kerzenwachs
- Videokassetten
- Wollreste
- Zigarettenkippen

verschmutztes Papier und Hygieneprodukte

- Durchschlagpapier
- Fotos
- Hygienepapier
- Kohlepapier
- Pergamentpapier
- Papiertaschentücher
- Windeln
- Gummihandschuhe
- Kosmetikreste
- Watte

sonstiges

- Asche
- Fahrradreifen und -schläuche
- Straßenkehricht
- Tapeten
- unbrauchbare Textilien
- Wachsreste

UNSER TIPP

Wenn beim Ausräumen oder nach einer Party mehr Restmüll anfällt, können Sie bis zu 100 kg für 10 € Gebühr am Wertstoffhof abgeben.

Gelbe Tonne

gut, gelb, ganzjährig

Im Gelben Sack können Sie Verkaufsverpackungen aus Kunststoff, Aluminium, Metall und Verbundmaterialien entsorgen.

Dazu gehören beispielsweise folgende Produkte:

- Plastikbecher von Margarine, Sahne, Quark, Joghurt
- leere Kunststoff-Flaschen für Spülmittel, Waschmittel, Körperpflegemittel, Shampoo, Duschbäder
- Getränkekartons für Saft und Milch
- Kunststoff-Folien (Lebensmittelverpackungen)
- Aluminium-Folie
- Kaffee-Verpackungen (Folie u. Alu)
- Konservendosen

Die Sammlung der Kunststoffverpackungsabfälle und die Lieferung bzw. Abzug von Gelben Tonnen sind privatwirtschaftlich organisiert.

Bestellen Sie daher die Gelbe Tonne direkt bei der zuständigen Firma Hofmann und wenden Sie sich dorthin auch in allen Fragen, Änderungswünschen und Anregungen zur Gelben Tonne und Abfuhr.

Firma Hofmann:
kostenfreie Service-Hotline: 0800 / 100 4337
E-Mail: gelbe.tonne.lk.fuerth@hofmann-denkt.de

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter:
www.hofmann-denkt.de

UNSER TIPP

Helfen Sie mit, Ressourcen zu sparen!
Spülen Sie Joghurtbecher und Co. nicht aus.
Es genügt, wenn sie löffelrein sind.

Sperrmüll

Platz für Neues schaffen

Die Abholung des Sperrmülls erfolgt auf Antrag online oder mit Sperrmüllkarte. Pro Haushalt sind maximal zwei Abholungen pro Jahr möglich.

Bei der Sperrmüllabfuhr werden z.B. folgende Abfälle mitgenommen:

- Betten, Federbetten, Matratzen, Lattenroste
- Polstermöbel, Regale, Schränke, Stühle, Tische
- Fahrräder
- Gartenmöbel
- Gartengeräte und –werkzeuge
- Kinderwägen
- Kinderspielgeräte
- Trimm- und Fitnessgeräte (ohne Elektronik)

Folgende Abfälle zählen NICHT zum Sperrmüll:

- Abfälle aus Umbauten und Renovierungen (z.B. Fenster, Waschbecken, Rollokästen, Gartenzaun, Wandverkleidung, Türen; zum Wertstoffhof)
- Porzellan, Keramik, Glas, Spiegel (zum Wertstoffhof)
- Elektrogeräte (zum Wertstoffhof)
- größere Gegenstände aus dem Garten (Gartenhaus, Hoftor; zum Wertstoffhof)
- zusätzlicher Restmüll (z.B. Sack Videokassetten/Spielzeug)

Der Antrag- so einfach geht‘s:

Die Antragstellung kann online unter abfall.landkreis-fuerth.de erfolgen. Notieren Sie die Anzahl der Gegenstände, die Sie abholen lassen möchten. Oder füllen Sie die Sperrmüllkarte aus und schicken Sie diese an die aufgedruckte Adresse des Entsorgers. Der Entsorger teilt Ihnen einen Abholtermin mit.
Sie können den Sperrmüll mit Ihrer Sperrmüllkarte (bis max. 400 kg) auch direkt beim Wertstoffhof zu den Öffnungszeiten (S. 9) anliefern.

UNSER TIPP

Sie suchen gut erhaltene Möbel?
Fragen Sie doch beim Gebrauchtwarenhof nach: Tel. 0911 740170

Elektrogroßgeräte

einfach abholen lassen

Folgende Geräte können Sie abholen lassen
(oder zum Wertstoffhof bringen):
- Kühlschrank
- Gefrierschrank
- Kühlgefrierkombination
- Waschmaschine
- Wäschetrockner
- Geschirrspüler
- Elektroherd

Alle sonstigen Elektrogeräte können ausschließlich beim Wertstoffhof abgegeben werden, zum Beispiel:
- Fernsehgeräte
- Computer
- Monitore
- Radios
- elektrische Rasenmäher
- Toaster

Abholung
Im zweiwöchigen Turnus findet in Ihrer Gemeinde die Sammlung von Elektrogroßgeräten statt. Sie können Ihr Gerät bei der Abfallberatung unter Tel. 0911 9773 -1434, -1435, -1436 zur Abholung anmelden. Stellen Sie das Gerät am Abfuhrtag ab 6:30 Uhr gut sichtbar an den befahrbaren Straßenrand. Es entstehen Ihnen durch diesen Service keine weiteren Kosten.

UNSER TIPP

Melden Sie Ihr Elektrogerät einfach online übers Internet unter abfall.landkreis-fuerth.de zur Abholung an.

ABFÄLLE IM BRINGSYSTEM

Restmüll, Biomüll, Papiermüll und Gelber Sack, sowie Sperrmüll und Elektrogroßgeräte werden bei Ihnen abgeholt. Für alle anderen Abfälle, vor allem Wertstoffe, die nur in geringen Mengen oder selten anfallen, gibt es Sammelstellen (Wertstoffhof, Altglas- und Altmetallcontainer und Umweltmobil).
Auf den folgenden Seiten erfahren Sie beispielhaft, wo Sie welchen Abfall abgeben können.

Die Listen beschränken sich auf die häufigsten Abfälle.
Sollten Sie weitere Fragen zur Entsorgung Ihrer Abfälle haben, können Sie sich gerne an die Abfallberatung im Landratsamt Fürth wenden. Die Kontaktdaten finden Sie auf der letzten Seite dieser Broschüre.

Wertstoffhof

trennen, verwerten, entsorgen

Anlage Rangau
(Erddeponie und Wertstoffhof)
Rangaustr. 60
90513 Zirndorf-Leichendorf
Tel.: 0911 695068

Anlage Langenzenn
(Bauschuttdeponie und Wertstoffhof)
Im Kessel
90579 Langenzenn-Horbach
Tel.: 09101 7431

Öffnungszeiten:
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag:
von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 17:15 Uhr
Mittwoch: geschlossen
Samstag 8:00 Uhr bis 13:00 Uhr

UNSER TIPP

Sie sind nicht sicher, ob Ihr Abfall am Wertstoffhof angenommen wird? Unser Abfall-ABC enthält hunderte Stoffe und deren Entsorgungswege. Sie finden es im Internet unter abfall.landkreis-fuerth.de

Gegen Gebühr werden beispielsweise folgende Abfälle angenommen:
- Altholz
- Altöl (bis max. 5 l)
- Bauschutt über 100 kg (Ziegel, Fliesen, Spiegel, Sanitärkeramik, Steingut, Porzellan, Flachglas)
- PKW-Reifen
- Restmüll
- Sperrmüll (ohne Sperrmüllkarte)

Folgende Abfälle beispielsweise können Sie kostenlos zum Wertstoffhof bringen:
- (Auto)Batterien und CDs
- Elektrogeräte (z.B. Computer, Monitore, Videorecorder; siehe auch S. 7)
- Energiesparlampen
- Frittierfette und –öle
- Kleinmenge Bauschutt
- Kleinmenge Gartenabfälle
- Leuchtstoffröhren
- Metalle (Eisenteile, Blech, Aluminium, Kupfer, Messing, etc.)
- Sperrmüll (bis max. 400 kg gegen Abgabe einer ausgefüllten Sperrmüllkarte des Haushalts)

Altglascontainer

einfach entsorgen

Die Sammlung von Verpackungen aus Glas erfolgt über Sammelcontainer. Sie stehen an 160 Standplätzen verteilt über den ganzen Landkreis.

Dort können Sie beispielsweise folgende Wertstoffe entsorgen:
- Hohlglas:
  nach Farben weiß, grün, braun sortiert einwerfen

Folgendes Glas gehört beispielsweise NICHT in den Altglascontainer:
- Flachglas (Fensterglas, Sicherheitsglas)
- hitzebeständiges Glas (Mikrowellengeschirr, Auflaufformen, Kochplatten, Kaminglas, Kaffeekannen)
- Keramik/ Porzellan
- Spiegel
  (alles als Bauschutt am Wertstoffhof abzugeben)

Hinweis zum Gebrauch der Container:
- Farben, die nicht zuzuordnen sind (z.B. Blauglas) können in den Grünglasbehälter geworfen werden
- keine Transportbehältnisse wie Kartons, Kisten oder andere Abfälle neben die Container stellen

UNSER TIPP

Sie suchen einen Containerplatz in Ihrer Nähe?
Im Internet unter abfall.landkreis-fuerth.de finden Sie alle Standplätze.

Sondermüllsammlung

fachgerecht entsorgt
zum Schutz der Umwelt

Produkte, deren Inhaltsstoffe für Menschen und die Umwelt gefährlich sind, zählen zum Sondermüll. Diese Abfälle werden in haushaltüblichen Mengen werden mit dem Umweltmobil gesammelt.

Das ist u.a. Sondermüll:

- **Haushaltschemikalien/-reiniger:** Abfluss-, Backofen-, Fußboden-, Glas-, Grill-, Pinsel-, Sanitär- und WC- Reiniger, Waschmittel
- **Pflegemittel:** Frostschutzmittel, Fleckenentferner, Grillanzünder, Zinksalbe, Antischimmelmittel, Desinfektionsmittel, Entroster, Metallputzmittel, Haarfärbemittel, Enteisungsspray, Entkalker, Mottenschutzmittel, Polituren
- **Laborchemikalien**: Chloroform, Aceton, Glycerin, Lösungsmittel, Paraffinöl, Salmiak, Säuren
- **Farben**: Abbeizmittel, Lasuren, Holzbehandlungsmittel, Lacke, Verdünner, Acrylfarben
- **sonstiges**: Düngemittelreste, Feuerlöscher, Saatbeizmittel, Ölfilter, Kunstharze, Klebstoffe, ölgetränkte Lappen

UNSER TIPP

Bitte geben Sie Schadstoffe nur in geschlossenen Behältnissen ab, wenn möglich in Originalverpackung.

Folgende Abfälle werden NICHT beim Umweltmobil angenommen:

- Altmedikamente (zum Restmüll geben und sicherstellen, dass Missbrauch verhindert wird – z.B. zuunterst in den Müllbeutel geben)
- Altöl (zurück zum Händler, Kleinmengen gegen Gebühr am Wertstoffhof)
- Dispersionsfarben (eingetrocknet: zum Restmüll, flüssig: zum Wertstoffhof gegen Gebühr)
- Haushaltsfette (zum Wertstoffhof)
- Leuchtstoffröhren (zum Wertstoffhof)

Termine:

Das Umweltmobil kommt ein bis zwei Mal jährlich in Ihre Gemeinde (im Frühjahr und/oder Herbst). Die Termine werden im Internet unter abfall.landkreis-fuerth.de, auf dem Abfuhrplan und im Landkreismagazin veröffentlicht.